

2. Juni 2015

Pressemitteilung

AK Distomo zum 71. Jahrestag des Massakers von Distomo am 10. Juni 2015

Nazi-Deutschland hat in zwölf Jahren mehr Unheil angerichtet, als es in 70 Jahren hätte wieder gutmachen können. Nur ein verschwindend geringer Bruchteil der im *Pariser Reparationsabkommen* von 1946 festgelegten Zahlungen ist an die während des Zweiten Weltkrieges überfallenen Länder geleistet worden. Der Bundesrepublik Deutschland als Rechtsnachfolgerin des faschistischen Deutschen Reichs fehlt(e) zur Zahlung schon der Wille. Bundesaußenminister Steinmeier hat im April 2015 die Debatte über Reparationen für „politisch gefährlich“ und Entschädigungsansprüche für erledigt erklärt. Politisch eine schäbige Haltung, mit der sich Deutschland aus der Verantwortung für seine Geschichte stehlen will und (völker)rechtlich ein unhaltbarer Standpunkt.

Der AK Distomo wird an den Gedenkfeierlichkeiten zum 71. Jahrestag des Massakers von Distomo teilnehmen. Am 10. Juni 1944 wurden 218 Dorfbewohner von einer SS-Polizeieinheit regelrecht abgeschlachtet. Eine strafrechtliche Verfolgung der Mordaktion gab es nie. Die Entschädigungssumme von umgerechnet 28 Millionen Euro, die seit dem Urteil des höchsten griechischen Gerichts, dem Areopag aus dem Jahre 2000 rechtskräftig ist, ist bis zum heutigen Tage von der Bundesrepublik Deutschland nicht gezahlt worden. Der AK Distomo fordert die sofortige Zahlung an die Überlebenden und Angehörigen des Massakers von Distomo sowie die Entschädigung aller Opfer des Nationalsozialismus.

In der Zeit vom 3. bis 12. Juni 2015 wird der AK Distomo gemeinsam mit dem „Nationalrat für die Entschädigungsforderungen Griechenlands gegenüber Deutschland“ und weiteren Organisationen in Athen und Distomo mit folgenden öffentlichen Aktivitäten präsent sein:

Freitag, den 5. Juni 2015, 11 Uhr in Athen:

Demonstration vom Syntagmaplatz zur deutschen Botschaft
Für die Entschädigung aller griechischen NS-Opfer

Sonnabend, den 6. Juni 2015, 11.00 Uhr in Athen:

Aktion mit Flugblattverteilung vor der Akropolis

Samstag, den 6. Juni 2015, 18.30 Uhr in Perama:

Infoveranstaltung und Teilnahme am Fest der Solidarität in Perama – Soziales Zentrum

Sonntag, den 7.6.2015, 12.00 Uhr in Athen

Buchvorstellung von Argyris Sfountouris

Montag, den 8. Juni 2015, 19.00 Uhr in Distomo/ Museum

Veranstaltung des AK Distomo mit Berichten zum Stand der Vollstreckung in Italien durch Dr. Joachim Lau sowie Berichten über die Aktivitäten des AK Distomo in der Bundesrepublik Deutschland

Mittwoch, den 10. Juni 2015 in Distomo:

Teilnahme an den Gedenkfeierlichkeiten zum Jahrestag des Massakers

Donnerstag, den 11. Juni 2015

Pressekonferenz des AK Distomo und des Nationalrates für die Entschädigungsforderungen Griechenlands gegenüber Deutschland

(Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben)

Der AK Distomo fordert:

Sofortige Entschädigung aller Opfer des Nationalsozialismus!

Nazi-Verbrechen nicht vergeben, den antifaschistischen Widerstand nicht vergessen!

Gemeinsamer Kampf gegen den wiedererstarkenden Faschismus in Europa!

Kontakt: e-mail: ak-distomo@nadir.org, Tel: 0049 1621698656